

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

25. - 27. Juli 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

An diesem Sonntage den 25. Mar. 25
 tmi und den 26. Job predigen ge-
 fört. Auch ward von dem 25. Mar-
 tmi nach der Vesper, seine Brudrigt
 catechisando wiederholt. Ich habe
 in diesem Abendessen mich.

Hindostanisch das 1. Cap: Genes. 26.
 abzuzeichnen angestangen.

An den H. D. Vater nach Witten-
 berg geschrieben und in die Reichs-
 Missionen gesandt. Die
 Fr. Dr. Götz besichtigt.

Am 10. Ufr aus Halle mit der Post 27
 abgemacht und am 2. Ufr in Merse-
 burg angekommen. Von der Fr. Dr.
 Götz sollte ich ein Schreiben mit an
 den H. Pastor Kest, welcher mich gutig
 aufnahm. Bei dem H. Dr. Valtzman
 war ich von 3. bis 6. Ufr und zwar
 in seinem Garten hinter dem Hause
 und wir redeten von den Missionen
W. Vorn Jahr kam ich in Halle